

FAQ – SteuernZahlen.at

Inhalt

1	Was ist SteuernZahlen.at?.....	2
2	Was genau kann SteuernZahlen.at?	2
3	Was bringt es mir meine Daten einzutragen?	3
4	Welche Informationen werden benötigt?.....	3
5	Werden meine Daten weiterverwendet?	4
6	Ist SteuernZahlen.at anonym?.....	4
7	Was ist neu an SteuernZahlen.at?	4
8	Wieso brauchen wir eine Crowd-basierte Steuerstatistik?	4
9	Gibt es kein staatliches Tool zum selben Zweck?	5
10	Wer steckt hinter SteuernZahlen.at?.....	5
11	Wie wird SteuernZahlen.at finanziert?	5
12	Was hat der Initiator Respekt.net von der Plattform?.....	5
13	Wie soll SteuernZahlen.at zum Gemeinwohl beitragen?.....	6
14	Steckt eine bestimmte politische Motivation hinter SteuernZahlen.at?	6

1 Was ist SteuernZahlen.at?

SteuernZahlen.at ist Österreichs erste **Transparenz-Plattform für Steuerzahlerinnen und Steuerzahler**. Die Plattform gliedert sich in zwei Bereiche – „**Meine Steuern**“ und „**Unsere Steuern**“.

Der erste Bereich „**Meine Steuern**“ ist ein kostenloses und anonymes **Tool** um seine persönliche Gesamtsteuerlast von A wie Alkoholsteuer bis V wie Versicherungssteuer auszurechnen. Dieser Bereich wurde im ersten Schritt umgesetzt, finanziert wurde er Anfang 2014 über Crowdfunding auf Respekt.net

Der zweite Bereich „**Unsere Steuern**“ kommt zustande, wenn eine genügend große Crowd das Tool „Meine Steuern“ nutzt (Minimalanzahl 3.000 Personen). Dann entsteht eine breite Datenbasis, die gemeinsam mit Wirtschaftsforschern zur Hochrechnung einer integrierten Steuerstatistik verwendet wird. Damit möchten wir die Gesamtsteuerleistung der wesentlichen Erwerbstätigengruppen (Arbeitnehmer, Unternehmer, Beamte, Selbständige, Land- & Forstwirte) in übersichtlicher Form darstellen und in sich sowie untereinander vergleichen. Auch „Unsere Steuern“ wird über Crowdfunding finanziert. Unter <http://www.respekt.net/projekte-unterstuetzen/details/projekt/741/> kann derzeit für das Projekt gespendet werden.

Das Ziel der Plattform ist es Klarheit und Transparenz zum Thema SteuernZahlen zu schaffen, um ehrliche und sachliche Steuerdiskussion zu fördern.

2 Was genau kann SteuernZahlen.at?

Die zu schaffende Website ermöglicht im Bereich "**Meine Steuern**" eine einfache Eingabe der für eine Schätzrechnung erforderlichen Basisdaten (Jahresbruttogehalt oder Einkünfte aus gewerblicher bzw. selbständiger Tätigkeit, etwaige Zusatzeinkommen, alle Transfereinkommen, alle Arten von Vermögensdaten, Ausgaben für Wohnen, Auto, Konsum usw.). Aus den Basisdaten werden die **direkten einkommensabhängigen** und **vermögensbezogenen** sowie **die indirekten konsumbezogenen Steuern** abgeschätzt. So wird für jeden Steuerzahler ersichtlich, wie viel vom Gesamteinkommen bzw. vom Gesamtvermögen an den Staat abgeliefert wird. Mit Hilfe von Infografiken wird ein Vergleich zum österreichischen Durchschnittssteuerzahler angestellt und dargestellt, was mit dem eigenen Steuerbeitrag an Gemeinwohl finanziert werden kann (Anzahl Kindergartenplätze, Autobahnkilometer, usw.).

Der Nebeneffekt der privaten Neugier vieler Steuerpflichtigen ist der Aufbau einer **Datenbasis** zu den Steuerdaten unseres Landes. Diesen Bereich nennen wir „**Unsere Steuern**“. Wenn eine große Crowd mitmacht, dann entsteht am Ende eines Jahres eine umfangreiche Datenbasis, die für die Hochrechnung einer integrierten **Gesamtsteuerstatistik** verwendet werden kann. Damit würde eine wichtige Datenlücke in unserem Land geschlossen, weil erstmals Gesamtsteuerdaten zu den wesentlichen

Erwerbstätigen Gruppen (Arbeitnehmer, Unternehmer, Beamte, Selbständige, Land- & Forstwirte) ermittelt werden. Diese Gesamtsteuerdaten ermöglichen eine faktenbasierte Diskussion der Gesamtsteuerleistung in unserem Land.

3 Was bringt es mir meine Daten einzutragen?

Auf SteuernZahlen.at erhalten Sie im Bereich „**Meine Steuern**“ erstmals **Klarheit über Ihre gesamte Steuerlast von A wie Alkoholsteuer bis V wie Versicherungssteuer.**

Die Eingabe ist anonym möglich und es werden keine Zugangsdaten abgespeichert, um Ihre Anonymität auch zu schützen. Sie sehen damit wie viele Steuern Sie zahlen und was Sie damit zum Gemeinwohl beitragen. Dieser kostenlose Service ist in Österreich einzigartig – nicht einmal das Bundesministerium für Finanzen bietet die Möglichkeit den eigenen Gesamtsteuerbeitrag zu berechnen.

Sie können zudem sehen wie sich Ihre Steuerleistung zu der des Durchschnittssteuerzahlers verhält.

4 Welche Informationen werden benötigt?

Um Ihre Gesamtsteuerlast möglichst genau berechnen zu können, werden eine Reihe von Basisdaten benötigt. Darunter fallen: Jahresbruttogehalt oder Einkünfte aus gewerblicher bzw. selbständiger Tätigkeit, etwaige Zusatzeinkommen, alle Transfereinkommen, alle Arten von Vermögensdaten, Ausgaben für Wohnen, Auto, Konsum etc.

Damit Sie die Eingabe zügig vornehmen können, sind einige Unterlagen vorzubereiten. Ein Jahreslohnzettel ist nützlich, genauso eine Aufstellung aller Ihrer erhaltenen Transfereinkommen (vom Kindergeld bis zum Heizkostenzuschuss), die erhaltenen Zinseinkünfte, die Jahresbetriebskostenabrechnung (für anteilige Grundsteuer sowie Gebühren und Abgaben), die Jahresstromabrechnung (für Energieabgabe und Nutzungsentgelte) und die Jahresheizungsabrechnung (je nach Energieform gibt es unterschiedliche Steuern bei Gas, Fernwärme, Heizöl, Pellets etc.), ebenso die gefahrenen Jahreskilometer Ihres KFZ für die Mineralölsteuer sowie weitere Daten Ihres KFZ für die Ermittlung der motorbezogenen Versicherungssteuer, die Menge und Art der konsumierten alkoholischen Getränke, die Menge der konsumierten Tabakwaren, die Anzahl der Flugreisen und die Konsumausgaben im Ausland. Wenn Sie über Finanz- oder Stiftungsvermögen verfügen, sind weitere Daten erforderlich.

Die genauen Datenanforderungen sehen Sie bei einer ersten Tour durch die einzelnen Erfassungsbereiche. Sie müssen nur wenige statistische Daten angeben (Alter, Geschlecht, Erwerbstätigen Gruppe) und können dann bereits loslegen.

5 Werden meine Daten weiterverwendet?

Ja, aber vollkommen anonym. Ein wesentliches Ziel von SteuernZahlen.at ist der Aufbau einer Datenbasis zur Hochrechnung einer integrierten Gesamtsteuerstatistik unseres Landes. Da das Bundesministerium für Finanzen keinerlei integrierte Steuerstatistik zur Gesamtsteuerleistung der wesentlichen Steuerzahlergruppen bietet, muss das nun die Crowd mithilfe von SteuernZahlen.at übernehmen. Dadurch soll eine faktenbasierte Diskussion über Steuern in Österreich ermöglicht werden.

6 Ist SteuernZahlen.at anonym?

SteuernZahlen.at ist vollkommen anonym. Es ist keine Registrierung notwendig und es werden keinerlei personenbezogene User-Daten beim Einstieg abgefragt oder abgespeichert. Um einen Wiedereinstieg in das System, und damit z.B. das Pausieren bei der Dateneingabe zu ermöglichen, wird beim Start eine automatisch generierte Ticket-Nummer gezogen. Mithilfe dieser Nummer können Sie sich einloggen und Ihre Dateneingabe zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen.

7 Was ist neu an SteuernZahlen.at?

SteuernZahlen.at gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre **Gesamtsteuerleistung von A wie Alkoholsteuer bis V wie Versicherungssteuer** zu berechnen. Neben den direkten einkommensabhängigen und vermögensbezogenen Steuern, werden auch die indirekten konsumbezogene Steuern berechnet. **Es gibt in Österreich vom Bundesministerium für Finanzen heute keine Möglichkeit den eigenen Gesamtsteuerbeitrag (aus direkten und indirekten Steuern) abzuschätzen.**

Zusätzlich wird eine Datenbasis zu den Gesamtsteuerdaten unseres Landes aufgebaut. Wenn ausreichend Personen mitmachen, entsteht eine umfangreiche Statistik über den Gesamtbeitrag der wesentlichen Steuerzahlergruppen. Die Erwerbstätigen Gruppen werden in sich aufgegliedert und können auch miteinander verglichen werden. **Es gibt in Österreich vom Bundesministerium für Finanzen heute keine integrierte Steuerstatistik zur Gesamtsteuerleistung (aus direkten und indirekten Steuern) der wesentlichen Steuerzahlergruppen (Arbeitnehmer, Beamte, Unternehmer, Selbständige sowie Land- & Forstwirte).**

8 Wieso brauchen wir eine Crowd-basierte Steuerstatistik?

Weil das Bundesministerium für Finanzen keine integrierte Statistik zur Gesamtsteuerleistung zur Verfügung stellt übernimmt die Crowd die Datengenerierung auf SteuernZahlen.at in Eigenregie. Dadurch soll eine Gesamtsteuerstatistik für eine faktenbasierte Diskussion über Steuern ermöglicht werden.

Als Bürgerinnen und Bürger sollten wir immer hellhörig werden, wenn es zu Grundfragen der Staatsführung keine ausreichende Datenbasis und keine aussagekräftigen Statistiken gibt. Meist ist das nicht zum Vorteil für die breite Mehrheit der Menschen im Land. Wir greifen daher zur Selbsthilfe und bringen mit einer neuen Crowd-Plattform Licht in das Steuerdunkel.

9 Gibt es kein staatliches Tool zum selben Zweck?

Leider nein.

Es gibt in Österreich vom Bundesministerium für Finanzen heute keine Möglichkeit den eigenen Gesamtsteuerbeitrag (aus direkten und indirekten Steuern) abzuschätzen.

Es gibt in Österreich vom Bundesministerium für Finanzen heute keine Steuerstatistik zur Gesamtsteuerleistung (aus direkten und indirekten Steuern) der wesentlichen Steuerzahlergruppen (Arbeitnehmer, Beamte, Unternehmer, Selbständige sowie Land- & Forstwirte).

10 Wer steckt hinter SteuernZahlen.at?

Hinter der Initiative steckt der **gemeinnützige Verein Respekt.net** – Verein zur Förderung von Respekt, Toleranz, Offenheit und solidarischem Fortschritt in der Gesellschaft. Respekt.net möchte mit innovativen Methoden gesellschaftspolitisches Engagement erleichtern.

Mit SteuernZahlen.at wird neuerlich das Instrument der Crowd im Internet genutzt wie es bereits erfolgreich mit der Crowdfunding-Plattform Respekt.net und der Transparenz-Plattform MeineAbgeordneten.at gemacht wurde.

11 Wie wird SteuernZahlen.at finanziert?

Die Programmierung, der Betrieb und die Instandhaltung der Plattform wird über **Crowdfunding** finanziert. Dazu wird die Crowdfunding-Plattform Respekt.net genutzt. Diese spezialisiert sich auf Projekte zur Verbesserung der Gesellschaft. Unter <http://www.respekt.net/projekte-unterstuetzen/details/projekt/741> kann jeder das Projekt einfach und schnell unterstützen. Ab 10 € sind Sie dabei!

12 Was hat der Initiator Respekt.net von der Plattform?

Respekt.net ist ein gemeinnütziger Verein und zieht keinerlei Gewinn aus der Plattform. Es geht uns lediglich darum eine faktenbasierte Steuerdiskussion in Österreich zu fördern. Die Verwendung der Spenden aus dem Crowdfunding wird transparent dargestellt wie bei allen anderen Crowdfunding-Projekten auf Respekt.net.

13 Wie soll SteuernZahlen.at zum Gemeinwohl beitragen?

Steuern sind die Grundvoraussetzung für das Zusammenleben in einer modernen Gesellschaft. Darum ist Transparenz zur eigenen Steuerleistung und zur Steuerleistung der wesentlichen Erwerbstätigen Gruppen unentbehrlich für eine ehrliche und sachliche Steuerdiskussion. In Österreich können heute aber einfache Fragen zur Besteuerung nicht beantwortet werden.

- Wie viel trage ich als einzelner Bürger zum Gemeinwohl bei (indirekte und direkte Steuern)?
- Wie viel vom Gesamteinkommen bzw. Gesamtvermögen wird an den Staat abgeliefert?
- Was ist der Beitrag der wesentlichen Erwerbstätigen Gruppen (Arbeitnehmer, Unternehmer, Beamte, Selbständige sowie Land- & Forstwirte) zum Gemeinwohl in Form von Steuern?

Eine gute Staatsführung sorgt für eine ausreichende Besteuerung, um die Ausgaben des Staates zu finanzieren. Ein Staat der dauerhaft zu wenig Steuern eintreibt, wird durch Fiskalkrisen in seiner Weiterentwicklung gefährdet. Das betrifft uns alle!

Das österreichische Finanzministerium wäre zur Bereitstellung der Antworten auf obige Fragen gefordert, stellt aber die erforderlichen Daten und Statistiken schlicht nicht zur Verfügung. Das Finanzministerium erhebt wesentliche Daten gar nicht, um eine umfassende Steuerstatistik überhaupt erstellen zu können.

Als Bürgerinnen und Bürger sollten wir immer hellhörig werden, wenn es zu Grundfragen der Staatsführung keine ausreichende Datenbasis und keine aussagekräftigen Statistiken gibt. Respekt.net will das gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern ändern. Auf SteuernZahlen.at kann jeder **völlig anonym** im Bereich "Meine Steuern" seinen **Steuerbeitrag abschätzen** und so mehr Transparenz in die eigene Steuersituation bringen.

Durch eine große Teilnehmerzahl wird darüber hinaus eine **integrierte Gesamtsteuerstatistik generiert**. Die Crowd übernimmt in Eigenregie die Datengenerierung. Die Erstellung dieser Statistik wird in einem zweiten Schritt mit der Unterstützung von Wirtschaftsforschern im Bereich "Unsere Steuern" umgesetzt und ist nicht Gegenstand des ersten Projekts „Meine Steuern“.

14 Steckt eine bestimmte politische Motivation hinter SteuernZahlen.at?

Respekt.net ist ein **parteiunabhängiger Verein zur Stärkung der Zivilgesellschaft**. Dabei baut Respekt.net auf **Transparenz als Basis einer funktionierenden Demokratie**. Transparenz ist nicht nur für ein gutes Funktionieren von Märkten unverzichtbar, sondern auch für die parlamentarische Demokratie und ihre Einrichtungen. Jegliche Intransparenz dient letztlich nur bestimmten Interessenlagen, die eine breite demokratische Diskussion vermeiden und private Vorteilnahmen erleichtern möchten.

Eine Weiterentwicklung unserer Gesellschaft im Sinne einer breiteren Teilhabe am Wohlstand braucht Transparenz. Um eine ehrliche, sachliche Steuerdiskussion in Österreich führen zu können, ist Steuertransparenz unentbehrlich. Mit SteuernZahlen.at soll ein Beitrag zur Steuertransparenz in Österreich geleistet werden.